

Eilförderung 2012

Society Without Violence in Armenien

Vor einigen Monaten wandte sich Mariam Gevorgyan in ihrer Not an einen Zusammenschluss von sieben Frauenrechtsorganisationen, die sich für Freiheit von Gewalt für Frauen und Mädchen in Armenien einsetzen. Ihr Mann und ihre Schwiegermutter, die sie schwer misshandelt hatten, bestachen die Behörden, um die Untersuchungen zu verhindern. Lauthals protestierten die Frauenorganisationen vor den Türen des Generalstaatsanwalts in Yerevan, Dezember 2011. Mit Erfolg: Der Prozess wurde aufgerollt!

Nun versuchte der Ehemann zu erreichen, die Verhandlungen unter Ausschluss der Öffentlichkeit hinter sich zu bringen. Um sicherzustellen, dass der Prozess gerecht und transparent stattfindet, macht die Koalition der Frauenrechtsorganisationen wieder öffentlich Druck: Protestmärsche, Gespräche mit Vertretern der Behörden, eine Medienkampagne. „Sie sollen begreifen, dass kraftvolle Gruppen die Frauen dabei unterstützen können, für ihre Würde und ihre Rechte zu kämpfen“, schreibt Anna Nikoghosyan von Society Without Violence.

www.swv.am